

TSV Ochenbruck 21/25 e.V. - Kegelabteilung

Pressewart : **Alexander Schwarz**

Föhrenstraße 2, 90592 Schwarzenbruck
Tel.: 09128 /16801 Fax: 09128 / zeitweise
E-Mail: schwarzalexander@freenet.de

Alexander Schwarz Föhrenstraße 2 90592 Schwarzenbruck

Pressebericht

Schwarzenbruck, den 4. August 2015

31. Gemeindemeisterschaft für Hobbykegler. Die Sieger stehen fest.

Auch im 31. Jahr war die Kegelmeisterschaft für Hobby und Freizeitkegler wieder eine gelungene Veranstaltung. Wie schon in den letzten Jahren, wurde wieder der bzw. die beste Keglerin aus dem Gemeindegebiet von Schwarzenbruck gesucht. Außerdem gab es auch wieder drei verschiedene Mannschaftsklassen, in denen es jährlich zu spannenden Vergleichen kommt.

Bei den Einzeldisziplinen mussten jeweils 15 Wurf auf die Vollen und danach 10 Wurf Abräumen gekegelt werden. Bei den Damen konnte Fotini Sampsonidis Ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit einem Endresultat von 116 Holz blieb sie damit knapp vor Inge Ernstberger, die 114 Holz erreichte. Lediglich ein Holz weniger und einem Ergebnis von 113 Holz, belegte Elisabeth Inspruckner den dritten Podestplatz. Undankbare Vierte, mit ebenfalls nur einen Holz weniger, wurde mit 112 Holz Lene Förster.

Die weiteren Plätze: Petra Erdmann (100), Annelies Leitner (97), Marion Lang (93), Anni Franz(93), Lydia Czerwek (86) und Ilonka Lauterbach (85).

In der Herren Wertung konnte die Entscheidung gar nicht mehr dramatischer sein wie in diesem Jahr. Stand doch der Sieger erst mit der letzten gespielten Kugel fest. Bis kurz vor Meisterschaftsende sah Tilo Schönfelder mit 120 Holz wie der sichere Sieger aus, doch im allerletzten Durchgang fand Manuel Groß die richtige Spur, kegelte 126 Holz und gewann den diesjährigen Titel. Dritter wurde, wegen des schlechteren Abräumergebnisses, mit ebenfalls 120 Holz Jürgen Inspruckner. Auch die weiteren Plätze lagen dicht zusammen, wobei jeder die Chance auf den Titelgewinn hatte. Mit 118 Holz verfehlten Erich Weichselbaum, sowie Richard Hecker das Siegerpodest nur denkbar knapp. Ihnen folgten mit jeweils 117 Holz Helmut Lauterbach und Vorjahressieger Hermann Holzammer. Auf den weiteren Plätzen folgten: Stefan Schulz mit 116 Holz, sowie Jürgen Krausser und Joachim Grundmann mit jeweils 114 Holz.

In den Mannschaftsklassen mussten die vier Kegler jeweils über die doppelte Distanz gehen, d.h. 30 Wurf auf die Vollen und 20 Wurf Abräumen. Wie in den Einzelwertungen, waren auch hier die Plätze heiß umkämpft. In der Damenwertung waren diesmal nur 4 Mannschaften am Start, wobei aber alle mit vollem Einsatz zur Sache gingen. Das Team des Titelverteidigers „Gufidaun Stammtisch 1“ war auch diesmal nicht zu schlagen und gewann mit 798 Holz souverän den Titel. Den zweiten Platz sicherte sich die Mannschaft „Gufidaun Stammtisch 2“ mit 709 Holz vor der Mannschaft „Theater“,

die 664 Holz erzielten. Vierter wurden die Damen des „Kärwaverens Schwarzenbruck“, die mit 465 Holz zwar nicht in die Pokalränge kamen, aber dafür eine Menge Spaß auf der Kegelbahn hatten.

In der Herrenwertung ging es dagegen sehr spannend zu und auch hier fiel die Entscheidung erst am letzten Tag. Den Siegerpokal und den Titel des Gemeindemeisters sicherte sich die Auswahl vom „Gufidaun Stammtisch 2“, die mit 848 Holz am Ende knapp vorne lagen, denn die Mannschaft „Die 4 Gsteinacher Moorfliegen“ kegelte mit 847 Holz nur ein Holz weniger und gewann damit den Silberpokal. Auch die Mannschaft „Theater“ lag mit 843 Holz in Schlagdistanz und belegte damit Platz drei.

Wiederum nur wenige Holz zurück lagen die Mannschaften „Beck´s Bärschla 2“ mit 839 Holz, sowie die Auswahl des „Gutmann-Buisness-Stammtisches 2“ die 838 Holz. Auf den weiteren Plätzen folgten: „Gufidaun-Stammtisch 1“ (817), „Beck´s Bärschla“ 1 (816), „Gutmann Business Stammtisch 1“ (802), „FFW Lindelburg“ (771) und „FCN Fanclub Fair Play 3“ (752).

In der dritten Mannschaftswertung „offene“ Klasse, (hier darf 1 Sportkegler eingesetzt werden) gab es eine Wachablösung an der Spitze. Die Mannschaft „Theater“ gewann diesmal überlegen mit 889 Holz den Titel und entthronte den Vorjahressieger „Die Moorfliegen“, die mit 849 Holz den 2 Platz belegten. Dritter wurde die Mannschaft „Gufidaun Stammtisch 1“ mit 840 Holz, knapp vor den „Beck´s Bärschla“ die sich mit 839 Holz geschlagen geben mussten.

Neuer Modus beim Supercup fand großen Zuspruch

Im Rahmen der Siegerehrung, bei der Bürgermeister Ernstberger, TSV Vorstand Michael Hess und Kegel Abteilungsleiter Jürgen Leitner die Pokalübergaben durchführten, fand auch der inzwischen als feste Größe dazugehörige Supercup statt. Neu war diesmal, dass die jeweils 8 besten Damen und Herren der Einzelwertung nochmals um den Titel antreten mussten. In der Damenklasse setzte sich Elisabeth Inspruckner mit 99 Holz knapp vor Lene Förster durch, die sich nur wegen des etwas schlechteren Abräumens geschlagen geben musste.

Bei den Herren sicherte sich Erich Weichselbaum mit 112 Holz den Titel und konnte sich wie Elisabeth Inspruckner über eine gravierte Lochkugel freuen, die sicher einen würdigen Platz im Regal finden wird.

Am Ende der Siegerehrung bedankte sich Jürgen Leitner noch bei allen Startern, der Gemeinde Schwarzenbruck, sowie den Mitgliedern der Kegelabteilung für die Durchführung der Veranstaltung und hofft auch im nächsten Jahr, bei der 32. Auflage, auf rege Beteiligung.

mit sportlichen Grüßen

Alexander Schwarz
Pressewart, Kegelabteilung